

Vermittlungsvorschlag angenommen!

Im Tarifkonflikt der Caritas hat am 9. Mai in Frankfurt/Main die Verhandlungskommission den Vermittlungsvorschlag des Ältestenrates beschlossen.

Damit wurde die erste Hürde in der Lohnfindung nach der neuen Ordnung für die 500.000 Mitarbeiter der Caritas genommen.

Die nächsten Schritte

Dieses Verhandlungsergebnis wird die Beschlusskommission in der Sitzung am 19. Juni in Mainz beraten und gegebenenfalls beschließen.

Nach diesem Beschluss der Mittelwerte müssen die Regionalkommissionen die

endgültigen Höhen für Vergütung und Arbeitszeit innerhalb von Bandbreiten in den sechs Regionen Nord, Ost, Mitte Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg festlegen.

Die wesentlichen Mittelwerte sind:

- **Tabellenerhöhung um 50 € und 1,6% ab 01.01.08**
- **Tabellenerhöhung um weitere 4,3 % ab 01.01.09**
- **Einmalzahlung von 225 € im Januar 09**
- **70 € mehr für Azubis ab 01.01.08**
- **38,5-Stunden-Woche vom 01.01.08 bis 31.08.09**
- **39-Stunden-Woche ab 01.09.09**

Strukturelle Veränderungen wurden ebenfalls beschlossen. Näheres folgt.

Fast 70.000 Unterschriften für mehr Geld!



Am Rande der Sitzung des Ältestenrates am 8.5.08 in Frankfurt/M. überreichten Vertreter der ak.mas fast 70.000 Unterschriften zur Bekräftigung der Tarifforderungen an den Vorsitzenden der Arbeitsrechtlichen Kommission, Herrn Dompropst Dr. Norbert Feldhoff. Die ak.mas bedankt sich bei allen, die zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben.

Ihr AK – Info – Team

Alle Informationen auch unter www.akmas.de

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes:
Berkenheger, Dr. Clausen, Cleophas, Jaster, Koch, Maljutin, Rößler, Schwendele, Taudte
Vervielfältigung und weite Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

V.i.S.d.P: Thomas Schwendele, c/o Caritas-Zentrum Franziskanergasse 3, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 0170/2033332 Mail: th.schwendele@t-online.de